**Gefroren, um zu bleiben**

**Frauen können doch alles haben! Der Chef zahlt dafür, dass die Mitarbeiterinnen ihre Eizellen einfrieren und erst mal Karriere machen. Aber wo bleiben die Männer?**

Im ewigen Kampf zwischen Kindern und Karriere haben – natürlich – die Zukunftsgestalter [von Apple und Facebook eine Lösung gefunden](http://www.zeit.de/gesellschaft/2014-10/apple-facebook-einfrieren-eier-frauen): erst Karriere, danach die Kinder. Schluss mit dem Märchen, dass wir Frauen nicht alles haben können! Der Chef bezahlt das [Einfrieren der Eizellen](http://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2014-07/kapitalismus-kinderwunsch-eizellen-einfrieren) und alle gewinnen. Eizelle einfrieren, um die Karriere anzuheizen.

Die Frauen zwischen 20 und 40 müssen nicht mehr über den richtigen Zeitpunkt zum Kinderkriegen hadern, haben Zeit für ihre Karriere und steigern den weiblichen Anteil in Führungsposten und technischen Berufen. Wer Karriere machen will wie ein Mann, muss einfach sein wie ein Mann – ohne Babybauch, Babypause, Babybetreuung. Es ist der nächste, der logische Schritt auf dem Weg zur Gleichstellung der Frau. Das Leben kann so planbar sein.

Dass das Einfrieren von Eizellen eigentlich kein Karriere-Tool ist, sondern für einige Frauen eine realistische Option, um die Zeit zu überbrücken, bis der passende Mann auftaucht? Geschenkt. Dass die Methode ursprünglich entwickelt wurde, damit Frauen auch nach einer Chemotherapie noch Kinder bekommen können? Tut nichts zur Sache. Dass [das sogenannte Social Freezing](http://www.zeit.de/2013/29/kinderwunsch-social-freezing-eizellen-einfrieren) keine Garantie für Kinder ist, weil von 20 schockgefrorenen und eingelagerten Eizellen einer 35-Jährigen nur durchschnittlich aus einer ein Baby wird? Egal. Dass zu einer erfolgreich verlaufenden, gesunden Schwangerschaft nicht nur eine befruchtete Eizelle gehört, sondern noch allerlei andere Faktoren? Irrelevant.

Nur konsequent ist jetzt, wenn der Chef auch entscheidet, wann es mal reicht mit der Karriere, wann es Zeit für ein Kind ist. Wann die Eier aufgetaut, befruchtet und eingesetzt werden. Dann nämlich, wenn die Frauen dem Unternehmen genügend Geld eingebracht haben, ein bisschen nach oben geklettert sind, das Image der Firma aufgepäppelt haben. Die Erlaubnis zur Schwangerschaft wird dann zur wertvollsten aller Beförderungen, Kinder nur noch ab Abteilungsleiterinnen-Ebene. Und wenn aus der entnommenen, eingefrorenen, aufgetauten, befruchteten, eingesetzten Eizelle tatsächlich ein Baby wird, zahlt der Chef noch eine Erfolgsprämie. Auch diese Zielvorgabe erfüllt, herzlichen Glückwunsch.

Nun gilt es, im Sinne der Gleichberechtigung auch den Männern dabei zu helfen, die Biologie zu überlisten. Auch sie sollen alles haben können. Ab 2016 zahlen die Unternehmen deshalb Haartransplantationen, in Härtefällen auch auf der Brust. Ab 2020 kommen Gesichtsoperationen dazu, für Männer und Frauen gleichermaßen. Nase, Kinn, Augenpartie, wer möchte auch die Lippen. Schöne Menschen sind erfolgreicher, sagt die Statistik. Und für den Fall, dass es – später dann – gar nicht klappt mit den Kindern, gibt es auch eine Lösung. Heimplätze. Zahlt auch der Chef.

**Aufgaben:**

**I Aufbau:**

1. Finden Sie für jeden Absatz eine passende Kapitelüberschrift
2. Schreiben Sie zu jedem Absatz dazu, welche Funktion er im Text ausübt (z.B. „Einleitung“, „Überleitung zur Intention des Autors“ etc.)
3. Dieser Text hier ist eine Glosse, für ihren Aufbau gibt es keine Regeln oder Vorschriften. Welche Textsorte, die Sie bereits von Ihren Schularbeiten kennen, hat die Autorin hier als Vorlage verwendet (sehen Sie sich die Antworten zu 1+2 noch einmal an, der Aufbau sollte Ihnen bekannt vorkommen).

**II Inhalt:**

1. Worum geht es in diesem Text (bitte Fachterminus)
2. Definieren Sie den Fachbegriff möglichst kurz und einfach.
3. Machen Sie eine Pro-/Kontraliste für das im Artikel beschriebene Phänomen.
4. Formulieren Sie den hier enthaltenen Appell in eigenen Worten:

**III Sprache:**

1. Finden Sie Beispiele für folgende Stilmittel:

-Alliteration (Stabreim, Anhäufung von Worten mit den gleichen Anfangslauten)

-Rhetorische Frage

-Ellipse (Auslassung, Weglassen von Buchstaben, Wörtern oder ganzen Satzgliedern)

-[ Fleißaufgabe für die ganz Schnellen: Finden Sie das Zitat, es stammt aus einem Lied von „Wir sind Helden“, eine Suchmaschine wird wohl benötigt…]

1. Welches Stilmittel wird pausenlos verwendet und zieht sich durch den gesamten Text?
2. Beschreiben Sie stichwortartig, welchen Eindruck die Autorin durch die Verwendung der zahlreichen Ellipsen beim Leser erwecken wollte.

**IV Intention des Autors:**

1. Welche zwei Absichten hinsichtlich des Lesers hat die Autorin (siehe „Glosse“)

**V Eigene Meinung:**

1. Sind Sie der Meinung, dass die Autorin ihre Meinung zum Thema überzeugend dargestellt hat?
2. Was halten Sie von der Überschrift?
3. Was halten Sie vom Kopf der Meldung?)
4. Was halten Sie vom Aufbau (siehe I/3)
5. Welche Argumente fehlen, bzw. welche Argumente könnte man noch gegen die Meinung der Autorin ins Feld führen (II/3)? Sind die fehlenden Argumente Ihrer Meinung nach relevant (bitte begründen, warum oder warum nicht)?
6. Was halten Sie vom Appell?